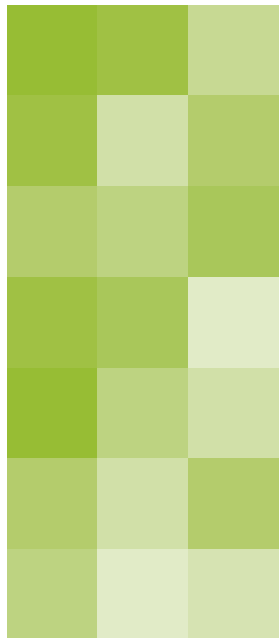




Stuttgart-Marketing GmbH



Stuttgart-Marketing GmbH



ECOfit Stuttgart 2017

Eine Gemeinschaftsinitiative der Projektpartner

- Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- Landeshauptstadt Stuttgart
- Amt für Umweltschutz
- Arqum GmbH



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

ECOfit auf einen Blick

■ Welche Erfahrungen liegen mit ECOfit vor?

Die ECOfit Förderrichtlinie wurde im Jahr 2005 vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg verabschiedet. Seitdem wurde das Förderprogramm in mehr als 30 Städten und Landkreisen erfolgreich umgesetzt. So haben sich alleine in Stuttgart seit 2006 insgesamt 41 Unternehmen am Projekt beteiligt.

■ Was wird bei ECOfit gemacht?

ECOfit ist modular aufgebaut. Es werden acht Workshops zu allen wichtigen Themen im Umweltschutz und zum Energiesparen durchgeführt. Die Workshops werden durch individuelle Beratungstermine ergänzt. Für die inhaltliche und organisatorische Durchführung des Projekts sind die Experten der Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH verantwortlich.

■ Wie sehen die Projektschritte bei ECOfit im Einzelnen aus?

Im Rahmen der acht Workshops werden 5-10 Unternehmen über ein Jahr hinweg geschult. Schwerpunkte sind beispielsweise die Durchführung von Energieanalysen oder die Erarbeitung von Abfallwirtschaftskonzepten. Zu den jeweiligen Terminen werden zusätzlich externe Fachreferenten eingeladen. In den parallel zur Workshop-Reihe werden Maßnahmen für die Umsetzung dieser Ansätze erarbeitet.

■ Für welchen Betrieb lohnt sich ECOfit?

ECOfit lohnt sich für Betriebe unterschiedlichster Branchen, ob Dienstleistung, Handwerk, produzierende Unternehmen oder kommunale Einrichtungen. An ähnlichen Projekten im Umweltschutz waren Betriebe mit 5 bis 4.000 Mitarbeitern beteiligt.

■ Wer betreut ECOfit extern?

Für die inhaltliche und organisatorische Durchführung des Projekts ist die Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH (Arqum) verantwortlich.

Was ist ECOfit?

ECOfit ist ein Kooperationsprojekt der Landeshauptstadt Stuttgart, des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, der Arqum GmbH sowie der teilnehmenden Betriebe. Die Projektträger unterstützen mit der Initiierung von ECOfit den Umwelt- und Klimaschutz. Bei ECOfit werden mit Hilfe der Berater von Arqum praxisnahe Maßnahmen erarbeitet, mit denen die beteiligten Betriebe die Umwelt entlasten und zusätzlich Geld sparen.



Welche Unternehmen haben sich bereits an ECOfit beteiligt?



ECOfit – Projektergebnisse

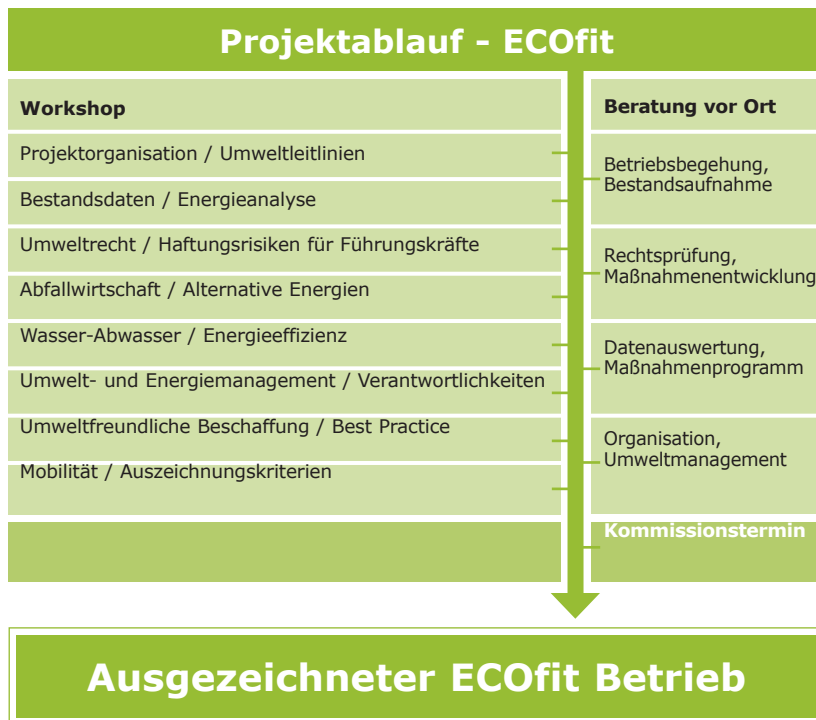
Die bisher abgeschlossenen Runden des ECOfit Projekts in Stuttgart zeigen, dass sich eine Projektteilnahme für die Betriebe lohnt. Die Unternehmen konnten durch unterschiedlichste Maßnahmen ihre Kosten um insgesamt etwa 1,1 Mio. Euro im Jahr senken. Dies entspricht einer durchschnittlichen Kostenreduzierung von etwa 30.000 Euro pro Unternehmen und Jahr.

Die Erfolge für den Umwelt- und Klimaschutz können sich ebenso sehen lassen – durch das Projekt werden in Stuttgart jährlich etwa 8,1 Mio. kWh Energie sowie rund 3 Mio. kg CO₂-Emissionen eingespart.

Im Folgenden sind einige Umsetzungsbeispiele dargestellt:

Projektteilnehmer	Maßnahme	Ergebnis
Bauknecht	Optimierung der Heizungssteuerung	Kosten: 550 Euro Nutzen: 3.000 Euro/a
DSV Gruppe Deutscher Sparkassenverlag	Reduktion der Spitzenlast durch Optimierung der GLT	Kosten 15.000 Euro Nutzen: 12.000 Euro/a
Offizin Chr. Scheufele DRUCK & MEDIEN 1808	Verbesserung der Entsorgungslogistik (Reduzierung Restmüll)	Kosten: 0 Euro Nutzen: 2.865 Euro/a
HALLESCHKE Private Krankenversicherung	Einsatz von Wassersparteknik im Sanitärbereich	Kosten: 400 Euro Nutzen: 2.500 Euro/a

Was wird bei ECOfit gemacht?



Wie sehen die Projektschritte bei ECOfit im Einzelnen aus?

1. Durchführung gemeinsamer Workshops

In 8 Workshops werden über ein Jahr hinweg alle umwelt- und energierelevanten Themen bearbeitet, die für den Betrieb interessant sind. Zu den jeweiligen Themen werden externe Referenten eingeladen, die über die aktuelle Praxis berichten. Die Workshops finden abwechselnd bei den beteiligten Unternehmen statt, so dass vor Ort ein konkreter Erfahrungsaustausch, auch über umweltrelevante Themen hinaus, erfolgt.

2. Individuelle Beratung der einzelnen Betriebe vor Ort

Die Beratung vor Ort bildet das Kernstück von ECOfit. Den teilnehmenden Betrieben wird individuell aufgezeigt, in welchen Bereichen (z.B. Energieverbrauch) Ansätze für Verbesserungen hinsichtlich Rechtssicherheit, Umweltentlastung und Kostensenkung bestehen (z.B. Nutzung von Abwärme zur Wärmerückgewinnung).

- Es wird eine Begehung des Standortes und eine Bewertung der umweltrelevanten Anlagen wie Heizung, Dampfkessel etc. durchgeführt.
- Der Betrieb wird bei der Einhaltung der ihn betreffenden rechtlichen Anforderungen (z.B. bei der Gefahrstofflagerung, Abfallentsorgung, Genehmigungen etc.) unterstützt.
- Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Betriebs werden Ideen für konkrete Umweltmaßnahmen erarbeitet und deren Umsetzung geplant.
- Der Betrieb wird auf die Abschlussbegutachtung vorbereitet.

3. Öffentlichkeitswirksame Auszeichnung der Betriebe

Eine unabhängige Kommission überprüft, ob der Betrieb erfolgreich an ECOfit teilgenommen hat. Die Auszeichnung als „ECOfit-Betrieb“ kann von den Unternehmen werbewirksam eingesetzt werden.

Welchen Nutzen bringt ECOfit den Betrieben?

- **Kostensenkungen** durch die Reduzierung des Energie-, Wasser- und Betriebsmittelverbrauchs, sowie des Abfall- und Abwasseraufkommens
- **Rechtssicherheit** durch die Ermittlung der an das Unternehmen gestellten umweltrechtlichen Anforderungen, Stichwort: „gerichtsfeste Organisation in Umwelt- und Arbeitsschutz“
- **Imagegewinn** durch die öffentliche Auszeichnung als „ECOfit Betrieb“
- **Erfahrungsaustausch** durch regelmäßige gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Betrieben
- Kontakt zu Behörden und Kammern



Was kostet die Teilnahme an ECOfit?

Das Projekt wird von den Projektträgern und den teilnehmenden Betrieben gemeinsam finanziert. Die Eigenleistungen der Projektteilnehmer sind von der Betriebsgröße abhängig. Betriebe der mittelständischen Wirtschaft haben darüber hinaus die Möglichkeit, ihren Eigenanteil durch einen Zuschuss des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu verringern.

Wer betreut ECOfit extern?

ECOfit wird extern durch Arqum, die Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH betreut. Arqum unterstützt Betriebe und Gemeinden auf dem Weg zu einer nachhaltigen und qualitätsorientierten Wirtschaftsweise. Arqum hat bundesweit bereits in über 60 Städten und Landkreisen Betriebe bei der Durchführung ähnlicher Projekte betreut.

Bei der Beratung vor Ort greifen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Arqum auf die Ergebnisse aus der Beratung von mehr als 2.800 Betrieben aus unterschiedlichen Branchen zurück. Darüber hinaus besteht zwischen Arqum und zugelassenen Umweltgutachtern eine langjährige gute Zusammenarbeit, so dass die Betriebe auch von Anfang an kompetent auf eine mögliche Validierung bzw. Zertifizierung gemäß EMAS bzw. ISO 14001 sowie ISO 50001 vorbereitet werden.

Bei der Zusammenarbeit mit seinen Partnern legt Arqum Wert auf individuelle, persönliche Betreuung, die Einbeziehung von Ideen der Mitarbeiter und eine sehr pragmatische Unterstützung bei allen Arbeitsschritten.

Kontakt:

Falls Sie Interesse an der Teilnahme an ECOfit haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter von Arqum. Diese vereinbaren mit Ihnen gerne einen unverbindlichen Informationstermin in Ihrem Haus.

Betriebsgröße (Standort)	Kooperationsbeitrag		
	Kosten ECOfit (ohne Vor Ort Beratung) in Euro	Kosten Vor Ort Beratung in Euro	Kosten abzgl. Landesförderung ¹ (1.200,- Euro/Betrieb)
bis 20 Mitarbeiter	1.200,-	2.600,-	2.600,-
21 bis 50 Mitarbeiter	1.700,-	3.000,-	3.500,-
51 bis 150 Mitarbeiter	2.700,-	3.000,-	4.500,-
ab 151 Mitarbeiter	3.700,-	3.000,-	5.500,-
ab 251 Mitarbeiter	4.700,-	3.000,-	6.500,-

Alle Beträge verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer.

¹ Über die Landesförderung hinaus können am Projekt beteiligte kleine und mittlere Unternehmen, die mindestens zwei Jahre am Markt sind und sich nicht in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befinden, eine Bezuschussung der vor Ort Beratungstermine über das Förderprogramm „Förderung unternehmerischen Know-hows“ des BAFA beantragen. Gefördert werden hierbei 1.500 €, jedoch höchstens 50% der Kosten der vor Ort Beratung. Die Beantragung der Förderung wird von Arqum unterstützt, eine Bezuschussung wird allerdings nicht garantiert.



STUTTGART



**Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Umweltschutz
Herr Peter Bühle**

Gaisburgstraße 4
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 / 216-88718
Telefax: 0711 / 216-88660
Email: peter.buehle@stuttgart.de



**Gesellschaft für Arbeitssicherheits-,
Qualitäts- und Umweltmanagement mbH
Frau Ellen Leibing**

Rötestraße 17
70197 Stuttgart
Telefon: 0711 / 90035-900
Telefax: 0711 / 90035-909
Email: ellen.leibing@arqum.de
Internet: www.arqum.de